

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Abonnementspreis: In Ansehung...

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Infolge der nach §. 24 der Advocatenordnung vom 1. Juni 1859...

Ministerium der Justiz.

Dr. v. Weber.

Berordnung.

das Ausschreiben der katholischen Kirchenanlage...

vom 19. September 1863.

Zu Deckung des Bedarfs für die römisch-katholischen Kirchen zu Dresden...

15. November dieses Jahres

Das Ausschreiben einer Schulanlage...

Dresden, am 19. September 1863.

Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts.

v. Falkenstein.

Hausmann.

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht.

Telegraphische Nachrichten.

Tagesgeschichte. Dresden, 29. September. Ein königl. Majestät haben...

Feuilleton.

Literatur.

Von den „Mittheilungen des t. säch. Vereins für Erforschung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer“...

aus Kobogaster. Verhaftungen nach Japan.

Bern: Die Gesandtschaft nach Japan...

Der polnische Aufstand.

Ernennungen und Beförderungen. Provinzialnachrichten (Leipzig, Rameau, Meissen, Altitz).

Telegraphische Nachrichten.

Reifen, Dienstag, 29. September. Die zweiundzwanzigste Versammlung deutscher Philologen...

Wien, Montag, 28. September.

Die „Gen. Correspond.“ erklart die Nachrichten der Journale über Borschläge...

Kopenhagen, Montag, 28. September.

Der Reichsrath wurde heute durch den Constabelpräsidenten eröffnet. Die von demselben verlesene Thronrede...

New-York, 19. September.

General Reads' Armee ist vorgerückt. Es wird eine Schlacht am Rapidan erwartet...

Aus Charleston wird vom 15. September gemeldet.

Das General Gilmore das Fort Moultrie vom Fort Gregg aus bombardirt.

Tagesgeschichte.

Dresden, 29. September. Ein königl. Majestät haben auf ein Verlangen des vormaligen Reichsrichters...

Dresden, 29. September.

Das neueste (17.) Stück des Reichs- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen vom Jahre 1863 enthält: Nr. 103) Decret des Ministeriums des Innern wegen Befähigung...

der St. Veitskirche zu Prag die Richtigkeit der von den namhaftesten sächsischen Geschichtsschreibern schon früher geltend gemachten Annahme nach...

her Statuten des Vorschussvereins zu Bildbrunn.

vom 30. Juli 1863; Nr. 104) Decret des Ministeriums des Innern wegen Befähigung der Statuten der Actiengesellschaft „Lusatia“...

Wien, 27. September.

In der vorgestiegenen Sitzung der ersten Section des Finanzausschusses, welche bis 10 Uhr Abends währte...

Die Bildungszustände, welche den Schild begleitet.

der den Landesfürsten von Tirol von der Armee gemeldet worden ist, lautet:

Landeshauptmann Tirols. Seit einem halben Jahrtausende ergeht der stolze Adler Tirols in dem Wappenschilde Österreichs und Teutschs...

Kraakau, 27. September.

Der „Gazet“ bringt einen langen Artikel über die Lage Galiciens. Was der Regierung — sagt das polnische Blatt — als Kapitulation erscheine...

Das Septemberheft der „Deutschen Schaubühne“ enthält: Regulus.

Tragödie in fünf Aufzügen von Heinrich v. Collin. Für die Bühne neu eingerichtet von Heodor Wehl. Die Verley. Große romantische Oper in drei Acten...

Am 24. September hat auf dem königl. Hoftheater zu Hannover die erste Aufführung von H. Hiller's Oper „Die Katakomben“ mit Erfolg stattgefunden.

In der „Komischen Oper“ zu Paris wird ein neues Werk des greifen Kubler einstudirt. Obgleich es sehr schätzbar ist...

halt der zu übergebenden Note verlannt nach Änderungen, welche an das österreichische Cabinet gelangt sind.

das England die Idee ventiliert, den Besitzteil Rußlands auf Polen nicht weiter anzuerkennen, nachdem diese Macht selbst die Verträge von 1815 durch die Zurückweisung jeder Berechtigung der contrahirenden Mächte...

Innsbruck, 27. September.

Heute Morgen durchzogen sämtliche Militärbanden die Stadt, vom Stadthorne erst die Oberarmee bis zur Eröffnung des Festes. Vormittag fand die Eröffnung des Festes...

Die Bildungszustände, welche den Schild begleitet.

der den Landesfürsten von Tirol von der Armee gemeldet worden ist, lautet:

Landeshauptmann Tirols. Seit einem halben Jahrtausende ergeht der stolze Adler Tirols in dem Wappenschilde Österreichs und Teutschs...

Kraakau, 27. September.

Der „Gazet“ bringt einen langen Artikel über die Lage Galiciens. Was der Regierung — sagt das polnische Blatt — als Kapitulation erscheine...

Das Septemberheft der „Deutschen Schaubühne“ enthält: Regulus.

Tragödie in fünf Aufzügen von Heinrich v. Collin. Für die Bühne neu eingerichtet von Heodor Wehl. Die Verley. Große romantische Oper in drei Acten...

Am 24. September hat auf dem königl. Hoftheater zu Hannover die erste Aufführung von H. Hiller's Oper „Die Katakomben“ mit Erfolg stattgefunden.

In der „Komischen Oper“ zu Paris wird ein neues Werk des greifen Kubler einstudirt. Obgleich es sehr schätzbar ist...

nehmen würde, wenn er mit seiner jüngsten Zensurpflicht einen neuen glänzenden Sieg davontrüge.

In Hofburgtheater in Wien gastirt gegenwärtig Fräulein Rathes mit vielem Glück. Diese junge Schauspielerin ist eine Tochter des verstorbenen Schauspielers Fr. Rathes...

Das Septemberheft der „Deutschen Schaubühne“ enthält: Regulus.

Tragödie in fünf Aufzügen von Heinrich v. Collin. Für die Bühne neu eingerichtet von Heodor Wehl. Die Verley. Große romantische Oper in drei Acten...

Situation fortbestehen, müsse der erwähnte Widerspruch...

Berlin, 28. Sept. Heute Vormittag um 11 Uhr fand die Einweihung der neuen Börse statt...

Paris, 27. September. (R. Z.) Heute früh hat die amerikanische Deputation Paris verlassen...

Warschau, 27. September. (Nat. Z.) Das Gerücht, daß zwischen dem kaiserlichen Palais und der Kreuzkirche ein unterirdischer Gang existiert...

Wien, 26. Sept. (R. Z.) Mit der schweizerischen Gesandtschaft nach Japan hat es mit einem Male ein Ende genommen...

Haag, 27. September. (R. Z.) Der Finanzminister hat gestern der Zweiten Kammer das Budget für das Jahr 1864 vorgelegt...

Turin, 20. September. Die amtliche „Turiner Zeitung“ veröffentlicht das Decret, durch welches den päpstlichen Consuln im Königreich Italien das Exequatur entzogen wird...

London, 26. September. (R. Z.) Keines der hiesigen polenfreundlichen Blätter ist lähn genug, den Polen eine materielle englische Hilfe in Aussicht zu stellen...

München, 26. September. (R. Z.) Die Rückkehr Sr. Maj. des Königs von Verdüßgaden wird übermorgen nachmittags erfolgen...

Nürnberg, 21. September. (R. Z.) Aus dem hiesigen Stadtmagistrat ist die Einladung zu der auf dem Schloßfeld zu Leipzig zu veranstaltenden Feier des 18. October...

Darmstadt, 26. September. (R. Z.) Die Leipziger Octoberfeier wird mit Rücksicht auf die hiesige Localität, zu welcher aus der Stadtasse 900 Gulden bewilligt worden sind...

Frankfurt, 28. September. (R. Z.) In der heutigen Morgen Sitzung des deutschen Handwerkerkongresses...

Kopenhagen, 26. September. Nach „Nyordposten“ sollen dem zusammengetretenen Reichsrathe Vorlagen gemacht werden über Veränderungen der Verfassung...

Paris, 27. September. (R. Z.) Heute früh hat die amerikanische Deputation Paris verlassen...

Warschau, 27. September. (Nat. Z.) Das Gerücht, daß zwischen dem kaiserlichen Palais und der Kreuzkirche ein unterirdischer Gang existiert...

Wien, 26. Sept. (R. Z.) Mit der schweizerischen Gesandtschaft nach Japan hat es mit einem Male ein Ende genommen...

Haag, 27. September. (R. Z.) Der Finanzminister hat gestern der Zweiten Kammer das Budget für das Jahr 1864 vorgelegt...

Turin, 20. September. Die amtliche „Turiner Zeitung“ veröffentlicht das Decret, durch welches den päpstlichen Consuln im Königreich Italien das Exequatur entzogen wird...

London, 26. September. (R. Z.) Keines der hiesigen polenfreundlichen Blätter ist lähn genug, den Polen eine materielle englische Hilfe in Aussicht zu stellen...

München, 26. September. (R. Z.) Die Rückkehr Sr. Maj. des Königs von Verdüßgaden wird übermorgen nachmittags erfolgen...

Nürnberg, 21. September. (R. Z.) Aus dem hiesigen Stadtmagistrat ist die Einladung zu der auf dem Schloßfeld zu Leipzig zu veranstaltenden Feier des 18. October...

Darmstadt, 26. September. (R. Z.) Die Leipziger Octoberfeier wird mit Rücksicht auf die hiesige Localität, zu welcher aus der Stadtasse 900 Gulden bewilligt worden sind...

jedoch abschlägig und wies eben so seine Ansprüche auf die „Tadalofoa“ zurück...

Kopenhagen, 26. September. Nach „Nyordposten“ sollen dem zusammengetretenen Reichsrathe Vorlagen gemacht werden über Veränderungen der Verfassung...

Paris, 27. September. (R. Z.) Heute früh hat die amerikanische Deputation Paris verlassen...

Warschau, 27. September. (Nat. Z.) Das Gerücht, daß zwischen dem kaiserlichen Palais und der Kreuzkirche ein unterirdischer Gang existiert...

Wien, 26. Sept. (R. Z.) Mit der schweizerischen Gesandtschaft nach Japan hat es mit einem Male ein Ende genommen...

Haag, 27. September. (R. Z.) Der Finanzminister hat gestern der Zweiten Kammer das Budget für das Jahr 1864 vorgelegt...

Turin, 20. September. Die amtliche „Turiner Zeitung“ veröffentlicht das Decret, durch welches den päpstlichen Consuln im Königreich Italien das Exequatur entzogen wird...

London, 26. September. (R. Z.) Keines der hiesigen polenfreundlichen Blätter ist lähn genug, den Polen eine materielle englische Hilfe in Aussicht zu stellen...

München, 26. September. (R. Z.) Die Rückkehr Sr. Maj. des Königs von Verdüßgaden wird übermorgen nachmittags erfolgen...

Nürnberg, 21. September. (R. Z.) Aus dem hiesigen Stadtmagistrat ist die Einladung zu der auf dem Schloßfeld zu Leipzig zu veranstaltenden Feier des 18. October...

Darmstadt, 26. September. (R. Z.) Die Leipziger Octoberfeier wird mit Rücksicht auf die hiesige Localität, zu welcher aus der Stadtasse 900 Gulden bewilligt worden sind...

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Bei der Bekräftigung ist ernannt worden: August Hermann Peiz, zehnter Postexpeditionsgeldhelfer, als Postverwalter in Steier.

Provinzialnachrichten.

Leipzig. Der Centralcomité zur Feier des achtzigsten October hat folgendes Programm veröffentlicht:

- 1) Das fünfzigjährige Gedenktage der Leipziger Völkerschlacht, zu dessen Gedenktage die Leipziger Völkerschlacht, zu dessen Gedenktage die Leipziger Völkerschlacht...

2) Der Centralcomité zur Feier des achtzigsten October hat folgendes Programm veröffentlicht...

3) Die Feier der Leipziger Völkerschlacht, zu dessen Gedenktage die Leipziger Völkerschlacht...

4) Die Feier der Leipziger Völkerschlacht, zu dessen Gedenktage die Leipziger Völkerschlacht...

5) Die Feier der Leipziger Völkerschlacht, zu dessen Gedenktage die Leipziger Völkerschlacht...

6) Die Feier der Leipziger Völkerschlacht, zu dessen Gedenktage die Leipziger Völkerschlacht...

7) Die Feier der Leipziger Völkerschlacht, zu dessen Gedenktage die Leipziger Völkerschlacht...

8) Die Feier der Leipziger Völkerschlacht, zu dessen Gedenktage die Leipziger Völkerschlacht...

9) Die Feier der Leipziger Völkerschlacht, zu dessen Gedenktage die Leipziger Völkerschlacht...

10) Die Feier der Leipziger Völkerschlacht, zu dessen Gedenktage die Leipziger Völkerschlacht...

11) Die Feier der Leipziger Völkerschlacht, zu dessen Gedenktage die Leipziger Völkerschlacht...

12) Die Feier der Leipziger Völkerschlacht, zu dessen Gedenktage die Leipziger Völkerschlacht...

13) Die Feier der Leipziger Völkerschlacht, zu dessen Gedenktage die Leipziger Völkerschlacht...

Ziße

I. der in der 17^{ten} Ziehung am 24. September 1863 ausgelassenen 3^{ten} Staats-Schulden-Cassenscheine vom Jahre 1855, ehemals Sächsisch-Bayerische Eisenbahn-Aktien, II. der früher ausgelassenen oder unerhoben gebliebenen und III. der als verloren oder sonst abhanden gekommen angemeldeten derselben Scheine, beziehentlich Talons.

I. In gegenwärtigem Termine ausgelassene Scheine.

100 Thaler Capital.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
180	2397	9049	12284	16529	20160	23026	28516	32779	36088
181	2545	9132	12474	16541	20261	23317	28911	33980	36667
182	2665	9256	12641	17164	20344	23410	29213	34465	36750
183	3294	9487	14711	18373	20703	24882	30075	34962	37733
184	4223	9593	14712	18710	20822	25248	30582	35672	42658
185	4293	9833	15371	18824	21110	25742	30717	34907	39357
186	4812	10751	15561	19287	21120	25819	31262	35017	39767
187	4873	11072	15919	19546	22399	27305	32217	35526	40139
188	6041	11819	16294	20004	22922	28487	32319		

Solche ausgelassene Scheine werden vom 1. April 1864 ab bei der hiesigen Staats-Schulden-Casse, gleiches bei dem Haupt-Steuer-Amt zu Leipzig bezahlt.

II. In früheren Terminen ausgelassene, bisher noch nicht zur Einlösung gelangte Scheine, deren Verzinsung aufgehört hat und deren Inhaber hierdurch zugleich aufgefordert werden, ihre Capitalbeträge, zu Vermeidung fernerer Zinsenverluste, ungefähr in Empfang zu nehmen, als:

Fälligkeitstermin	Nummer	Fälligkeitstermin	Nummer
1. October 1856.	30092.	1. April 1862.	2124, 10512, 16643, 24626, 30681, 33723, 37043, 42449.
1. April 1857.	3477, 25839.		
1. October 1857.	7757, 43499.		
1. October 1858.	3475.	1. October 1862.	224, 1244, 2018, 3604, 7847, 9377, 10859, 13782, 13923, 17410, 17562, 23651, 26075, 26176, 26578, 26582, 31810, 32247, 33865, 41363.
1. April 1859.	2439, 14839, 20435.		
1. October 1859.	15081, 26584.		
1. April 1860.	14948, 30798, 41053.		
1. October 1860.	10985, 26162, 34474.		
1. April 1861.	4674, 11100, 16975, 23326, 29787, 31885.	1. April 1863.	1589, 7022, 9187, 10561, 10674, 11769, 17916, 19846, 22102, 22171, 23034, 25583, 26220, 27413, 28031, 31678, 32706.
1. October 1861.	7814, 11859, 15222, 16645, 21437, 28066, 32272, 32973, 34714.		

III. Als verloren oder sonst abhanden gekommen angemeldete Scheine, beziehentlich Talons.

Schein-Nummer	Talon-Nummer
10348.	24825, 33386.

Exemplare gegenwärtiger Ziehungsliste liegen nicht allein bei sämtlichen Bezirks-Steuer-Einnahmehaltern, sondern auch bei allen Gemeindevorständen zu Jedermanns Einsicht bereit.

Dresden, den 24. September 1863.

Der Landtags-Ausschuß zu Verwaltung der Staats-Schulden.
Vorsitzender: Dr. Hertel, von Römer, von Jähmen, Dehmschen.

Bekanntmachung

das Dienstbotenwesen in hiesiger Stadt betreffend.

Zur besten Durchsicht der wegen der Dienstboten bestehenden Vorschriften, nimmt die königliche Polizei-Direction Anlaß, die hieselbstigen Bestimmungen aus dem Bekanntmachungen vom 20. December 1856 und vom 18. August 1862 hierunter nochmals zu veröffentlichen und beziehentlich einzuschärfen.

- 1) Dienstboten, welche vier Dienste suchen oder zum ersten Mal in Dienst treten, haben sich binnen 24 Stunden unmittelbar beim Dienstbrotamt im königlichen Polizeibureau anzumelden.
- 2) Jeder spätere Dienstwechsel ist in gleicher Zeit an denjenigen Polizeibureau beziehentlich an- und abzumelden, in deren Bezirk der letzte Aufenthalt des Dienstboten war.
- 3) Verheiratete oder auswärts wohnende Dienstboten haben jedoch die Dienstbrotamt nur beim Dienstbrotamt anzumelden.
- 4) Wohnungswechsel der Dienstboten, so mögen sie von der Dienstbrotamt oder ohne dieselbe geschehen, sind jederzeit bei der betreffenden Polizeistelle zu melden.
- 5) Dienst-Antritts- und Abgangstage sind bei vierzehntägiger vorläufiger Dienstdauer, nach sechs Wochen vorher geheimer Aufkündigung, der erste des Quartalsmonats (Januar, April, Juli, October) und wenn dies ein Sonntag oder Feiertag ist, der nächstfolgende Werktag; bei Monatsdiensten aber der erste jedes Monats, nach vorhergehender einmonatiger Kündigung, auch wenn der Dienstantritt später dieser Zeit erfolgt. Dienstwechsel zweier Wochen können ohne besondere schriftlichen Grund nicht stattfinden.
- 6) Ein geheimer Dienstvertrag, d. h. wenn die Art des Dienstes, das Dienstlohn und die Dienstzeit vereinbart war, kann ohne schriftliche Erklärung in keinerlei Form wieder aufgehoben werden, selbst wenn kein schriftliches Verbot, und ist es ausdrücklich, dem Dienstboten sofort nach der Vermittlung dieser Vermittlung zu erklären. Näheres ist bei dem einmal gezeichneten Verbot, sowie die gleichzeitige Vermittlung bei mehreren Dienstherrn nicht zulässig auf Schöberer'sch und die gezeichneten Stellen nach sich.
- 7) Die Dienstverhältnisse sind für die rechtliche Annahme ihrer Dienstboten, sowie für deren Kündigung, wenn solche hiesige Stadt sofort verläßt, verantwortlich, haben auch für die Wahrheit der von ihnen ausgefertigten Zeugnisse, namentlich in Beziehung auf Treue und Ehrlichkeit, in allen Fällen einzustehen.
- 8) Irrungen oder Streitigkeiten, welche zwischen Dienstbrotamt und Dienstboten über die unter Punkt 6 bis 7 gezeichneten Verhältnisse entstehen sollen, sind zunächst bei dem Dienstbrotamt anzubringen.
- 9) Dienstlose, welche vier oder mehr Dienste suchen wollen, haben bei dem Dienstbrotamt schriftliche zum Dienstlohn Kundentheil zu unterschreiben, welche in der Regel nur auf 14 Tage auszufüllen sind, und hierbei sowohl, als wenn sie hiesige Stadt verlassen wollen, die Haltung über die Einbringung des Kranken-Kassenbeitrags und der Personalsteuer jedesmal vorzunehmen.

Die königliche Polizei-Direction hat die Anordnung, daß durch die Beachtung dieser Bekanntmachung in ferneren Irrungen und Streitigkeiten in Dienstbrotamt werden so beugnet werden, daß die Behörde deshalb eines weiten Verhältnisses und der Verfügen von Strafen fähig sein werde überlassen sein.

Dresden, den 26. September 1863.
Königliche Polizei-Direction.
H. Schwauf.

Bekanntmachung

die polizeiliche Meldung des gewerblichen Hilfspersonals betr.

Nachdem wahrzunehmen gewesen ist, daß den wahren 30. December 1861 landesmäßig Beschäftigten wegen der polizeilichen Meldung des gewerblichen Hilfspersonals noch nicht sämtlichen mit der erforderlichen Genauigkeit nachgegangen wird, so hat die königliche Polizei-Direction sich veranlaßt, dieselben hierdurch zu erneuern und beziehentlich einzuschärfen.

Dieses ist:

- 1) jeder neue Arbeitsantritt in hiesiger Stadt binnen 24 Stunden unmittelbar beim Steuerbrotamtamt im königlichen Polizeibureau anzumelden;
- 2) jeder spätere Arbeitswechsel in gleicher Zeit oder an denjenigen Polizeistelle beziehentlich an- und abzumelden, in deren Bezirk die letzte Wohnung des Beschäftigten gelegen ist;
- 3) bei jeder Arbeitsantrittsmeldung ist ein Nachweis über die einschlägigen Kranken- oder Verletzungs- oder darüber, daß eine solche Krankheitsvermutlichkeit nicht vorliegt, zugleich beizubringen;
- 4) die Arbeitsgeber sind nach § 12 der Verordnung vom 12. October 1861, die Arbeitsgeber betrefend, dafür verantwortlich, daß die Arbeitsblätter ihrer Beschäftigten sich in Ordnung befinden, d. h. mit dem verhältnismäßigen Polizeistempel unter jeder Arbeits-An- und Austritts-Bestätigung geordnet versehen sind;
- 5) Wohnungswechsel derjenigen Beschäftigten, welche nicht bei ihren Arbeitsgebern wohnen, sind ebenfalls bei der betreffenden Polizeistelle anzumelden;
- 6) Dienstbrotamt-Verhältnisse, welche wegen dem Arbeitsbuch zugleich mit Wohnverhältnissen oder Einwohnertaxen verknüpft sind, haben nur ihre Wohnverhältnisse bei der betreffenden Polizeistelle anzumelden, jedoch hierbei zugleich das Arbeitsbuch vorzulegen;
- 7) Arbeitsblätter, welche vier oder mehr Arbeitsgebern (jedem oder zu anderen Beschäftigten) zugeordnet, oder von vier oder mehreren, haben sich nur an den betreffenden Polizeistelle abzugeben, wenn nicht aber an das Dienstbrotamtamt unmittelbar sich zu melden;
- 8) Es ist zu erwarten, daß durch diese Bekanntmachung fernere Streitigkeiten werden vorgebeugt werden, so wie die Behörde der Unannehmlichkeiten überhoben werde, gegen Contravenienten mit Strafe nachzugehen zu müssen.

Dresden, den 26. September 1863.
Königliche Polizei-Direction.
H. Schwauf.

Mit Kaiserl. Königl. Allerh. Privilegium u. unter Approbation d. Höchsten Medicinal- u. Sanitäts-Behörden.

Bereitet von den Frühlings-Kräutern vom Jahre 1863.

DOCTOR BORCHARDT'S KRÄUTER-SEIFE

aromatisch-medicinische

empfehlte sich mit bestem Recht für jede Haushaltung und Toilette als das wirksamste und geeignetste Mittel gegen die so lästigen Sommerprossen, Finnen, Pusteln, Schuppen, Leberflecken und andere Hautunreinheiten, so wie überhaupt gegen spröde, trockene und gelbe Haut. Es befreit diese Seife leicht und schmerzlos von den genannten Flecken, färbt und schützt sie vor den schädlichen Einflüssen der wechselnden Witterung, erhält die Haut geschmeidig und in frischem belebtem Ansehen und trägt somit zur Verschönerung und Verbesserung des Teints wesentlich bei. Ganz vorzüglich eignet sich diese Seife auch für Bäder und wird sie zu diesem Zwecke bereits vielfach mit dem besten Erfolge benutzt.

In Hinblick auf die vielfachen Nachbildungen und Verfälschungen der Dr. Borchardt'schen Kräuter-Seife wolle man gefälligst beim Kaufe genau darauf achten, daß Dr. Borchardt's aromatisch medicinale Kräuter-Seife in weißen mit grüner Schrift bedruckten und an beiden Enden mit nebenstehendem Siegel versehenen Päckchen verkauft wird und ist dieselbe namentlich für Dresden stets ächt vorrätig in sämtlichen Apotheken.

Concert-Anzeige.

Die königliche musikalische Kapelle wird mit Genehmigung ihrer hohen Generaldirection im Laufe des Winterhalbjahres 1863-64

sechs Abonnement-Concerte

im Saale des Hôtel de Saxe

geben und zwar an folgenden Tagen:
Dienstag den 27. October, 17. November und 1. December 1863,
Dienstag den 5. Januar, 19. Januar und 23. Februar 1864.
Zur Ausführung in den Concerten kommen folgende Musikstücke:

- I. Concert.
1. Ouverture zur Oper: „Die Abencerragen“, von L. Cherubini.
2. Sinfonie Nr. 9 C-moll (Leipzig Ausgabe B. und H.) von J. Haydn.
3. „Hamlet“, Ouverture von N. W. Gade. (Zum 1. Male.)
4. Sinfonie pastorale (Nr. 6 F-dur) von L. v. Beethoven.
- II. Concert.
1. Ouverture zur Oper: „Leonore“, von L. v. Beethoven. (Nr. 1.)
2. Suite Nr. 1 D-moll von F. Luchner. (Zum 1. Male.)
3. „Meeresstille und glückliche Fahrt“, Ouverture von F. Mendelssohn-Bartholdy.
4. Sinfonie (C-dur mit der Schlusslage) von W. A. Mozart.
- III. Concert.
1. Ouverture zu Schiller's „Brant von Messina“, von R. Schumann. (Zum 1. Male.)
2. Sinfonie Nr. 3 Es-dur (B. und H.) von J. Haydn.
3. Vorspiel zur Oper: „Tristan und Isolde“, von R. Wagner. (Zum 1. Male.)
4. Sinfonie (Nr. 2 D-dur) von L. v. Beethoven.
- IV. Concert.
1. Ouverture und Suite von Johann Dismas Zelenka. Componirt 1723. (Zum 1. Male.)
2. Ouverture zur Oper: „Medea“, von Cherubini.
3. „Aus tausend und eine Nacht“, Ouverture von W. Taubert. (Zum 1. Male.)
4. Sinfonie (Nr. 7 A-dur) von L. v. Beethoven.
- V. Concert.
1. Ouverture von C. S. Catal.
2. Sinfonie (Nr. 2 C-moll) von F. Spindler. (Zum 1. Male.)
3. Maurerische Trauermusik von W. A. Mozart. (Zum 1. Male.)
4. Sinfonie (Nr. 8 F-dur) von L. v. Beethoven.
- VI. Concert.
1. Serenade von J. Brahms. (Zum 1. Male.)
2. Ouverture und Suite (D-dur) von J. S. Bach.
3. Sinfonie (Nr. 5 C-moll) von L. v. Beethoven.

Die geehrten Abonnenten des vorjährigen Cyclus, welche ihre Plätze zu behalten wünschen, werden ersucht, die Abonnementkarten hierzu von Montag den 5. October bis mit Sonnabend den 17. October in der Musikalienhandlung des Herrn B. Frießel (früher W. Paul), Schlossstrasse Nr. 17, zu entnehmen, woselbst auch Meldungen zu neuen Abonnements à 6, 4 und 2 Thaler für 6 Concerte angenommen werden, deren Ausgabe, soweit solche zu ermöglichen, dann Montag den 19. und Dienstag den 20. October an demselben Orte stattfindet.

Das Gesamtdirectorium der Abonnement-Concerte.

Hamburg - Amerik. Packetfahrt - Actien - Gesellschaft.
Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und New-York,

eventuell Southampton anlaufend.
Post-Dampfschiff Hammonia, Capt. Schwassow, am Sonnabend, den 3. October, Germania, „ Ehlers, am Sonnabend, den 17. October, Bavaria, „ Meier, am Sonnabend, den 31. October, Saxonis, „ Trautmann, am Sonnabend, den 14. November, Borussia, „ Haack, am Sonnabend, den 28. November, Teutonia, „ Taabe, am Sonnabend, den 12. December.
Rote Kapelle, Zweite Kapelle, Zwischendeck.
Passagepreise: Nach New-York Fr. Cr. 150, Fr. Cr. 100, Fr. Cr. 60, Nach Southampton 4, 2, 10, 1, 5.
Die Expeditionen der obigen Gesellschaft gehörenden Segelpacketschiffe finden statt: nach New-York am 1. October per Packetschiff Deutschland, Cpt. Hansen, do. „ 15. „ „ „ „ Eibe, „ Bardua, „ Nahrung zu erfahren bei „ August Bollen, Wm. Miller's Nachfolger, Hamburg.
Vollständig gültige Ueberfahrtsverträge etc. werden ohne weitere Unkosten abgeschlossen durch den concessionirten und bevollmächtigten General-Agent Adolph Hessel in Dresden, gr. Meissner Gasse 13.
Neben einer reichhaltigen Auswahl

Havanenser Importen

der vorzüglichsten Fabriken, bietet mein Cigarren-Lager

Gelegenheit zu billigen Einkäufen in reellen Hamb., Bremer und Fabrikaten des Zollvereins von 10-40 Tlr. pro Wille und empfehle ich solches einer geneigten Beachtung.
Hugo Paazig, Tabak- und Cigarren-pandlung, Wilsdruffer Str. Nr. 11.

Rittergutsverkauf mit prachtvollem Schloß

und Park, ein fürstlicher Sitz, belegen 1/2 Stunde von einem Hauptpunkte der Bahn und einer sehr schönen Stadt mit 30 Wille Einwohner, in höchst angenehmer und fruchtbarer Gegend der Lausitz, mit prachtvoller Fernsicht, soll mit 100 Wille Ankaufpreis verkauft werden. Der Kaufpreis wird durch Verpachtung zu 4 pro Cent verzinst; beim Inventar befinden sich ca. 100 Stück Rindvieh und 800 Stück Schafe. Die Bodensache ist vorzüglich, die Gutsfluren sind teilweise durchschnitten mit prachtvollen Lindenalleen. Näheres an Selbstkäufer durch die Landw. Agentur- und Vermittl.-Bureau von G. A. Hauffe in Dresden, Rattenstraße 8.

Gründliche Heilung des Zahndrantes und vervollkommnete Herstellung künstlicher Gebisse vermittelt durch unerschütterliches marmerhartes Cement. Der Unterzeichnete ist der Einzige, der dieses Verfahren anwendet und Operationen (ausgenommen Sonntags) von 9 bis 4 Uhr in seiner Wohnung, Waisenhausstraße 27, II. alljährlich vornimmt.
A. Rostalg, amerikanischer Zahnarzt, Rath und Rathgeber St. R. D. des Großherzogs von Sachsen-Weimar.

Bekanntmachung

Zu Verwahrung der unterzeichneten Behörde befinden sich die nachstehend verzeichneten Gegenstände, welche vom 1. Januar d. J. bis Ende August in den Omnibuswagen aufgefunden und vom Verwalter des Omnibusvereins unter abgeleiteter Verwahrung sind, als: 1) ein ledner Regenschirm, 2) ein ledner Luch, 3) eine Cigarrenspitze, 4) sechs weiße Tücher, 5) ein Paar Handschuhe, 6) 3 Geldtaschen, 7) ein Paar Handschuhe, 8) ein Paar Lederhandschuhe, 9) ein Paar Lederhandschuhe, 10) 3 Sonnenschirme, 11) ein Paar baumwollene Handschuhe, 12) ein kleiner Korb, 13) 4 kleine Schlüssel, 14) 2 Cigarretten, 15) ein grüner Fächer, 16) ein Spazierstock. Die unbekannteten Verwahrer werden hiermit aufgefordert, sich innerhalb 6 Wochen, vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung an gerechnet, zu melden, unter dem Bemerken, daß nach Ablauf der gedachten Frist über die nicht zurückgeforderten Gegenstände weiter verfügt werden wird.
Dresden, am 26. Sept. 1863.
Königl. Polizei-Direction.
H. Schwauf, Director.

Hülle transmutative.

Dieses von mir aus dem zum Färben der Haare am besten sich eignenden Substanzen zusammengesetzte Präparat ist ein bis jetzt einzig in seiner Art wirksames, indem es die Haare sofort, ohne sie erst unbedeutend auswaschen zu müssen, färbt und die Farbe zu gleicher Zeit, nicht wie die bisherigen Mittel eine tintenartige, sondern eine mit dem natürlichsten Fettglanze verbundene Farbe gibt. Die Farbe selbst ist dauerhafter als je eine andere.
Carlson's nebst Gebrauchsanweisung in deutscher, englischer und französischer Sprache 1 Tlr. 15 Kr.
Bruno Börner, Coiffeur und Parfumeur, Neustadt-Dresden, Hauptstr. 16.

Das Vermittlungs-Geschäft

von A. F. Voigt, Pirna, Breitzg., weist reellen Häusern unentgeltlich in beliebiger Gegend Ritterg., Städte, schön gelegene Landgüter, herrschaftliche Besitzungen mit Park, Gärten, Wäldern, Bäckereien, Häusern und gewerbliche Betriebsanlangen nach.

Bau Ecarlate

von Burdel in Paris.
Rectificirt nimmt dieses auflösende und belebende, geruchlose, unentzündbare und völlig unschädliche Wasser Finten, Del, Zalg, Wachsfett u. Wagenschmierfetten, besonders auf Tuch- und wollenen Stoffen jeglicher Farbe weg. Das rothe Wasser ist ganz besonders für Scharlach- und Drangefarben, das weiße aber für alle andern Farben.
Die Flasche 20 Ngr. empfiehlt.
Oscar Baumann, Frauenstraße 10.

Ein in der Nähe von Breslau gelegenes Rittergut, welches sehr gute Erträge nachweisen kann, soll aus freier Hand unter möglichen Zahlungsbedingungen, ohne Einmischung eines Dritten, verkauft werden. Besteht aus 100 Morgen unter der Größe A. Z. 18 Breslau postal restante.

Abfahrt der Eisenbahnen nach:
Berlin früh 7, Nachm. 3 Uhr.
Bodenbach fr. 1, 7, 9, Nm. 11, 2, 7.
Chemnitz fr. 1, 5, 7, 10, Nm. 11, 3, 5, 7, 10.
Frohberg fr. 8, 10, Nm. 12, 1, 4, 6, 8, 11, Tharand.
Görlitz fr. 6, 10, Nm. 12, 1, 3, 5, 8, 11.
Grossschönau fr. 12, 10, Nm. 12, 1, 3, 5, 8, 11.
Klotzsche (Weintraube) fr. 12, 1, 3, 5, 8, 11, 12, 1, Nm. 3, 5, 7, 11.
Leipzig fr. 12, 1, 3, 5, 8, 11, Nm. 12, 1, 3, 5, 7, 11.
Münster fr. 12, 1, 3, 5, 8, 11, Nm. 12, 1, 3, 5, 7, 11.
Tepitz fr. 12, 1, 3, 5, 8, 11, Nm. 12, 1, 3, 5, 7, 11.
Zittau fr. 6, 10, Nm. 12, 1, 3, 5, 8, 11.
Abfahrt der Dampfschiffe:
Fr. 5 h. Teutonia, 9 h. Sachsen, 10 h. Pirna, Nm. 11 h. Schlesien, 3 h. Pirna, 12 h. Leubus, fr. 12 h. 11 u. Meissen u. Elbe, Nm. 12 h. Meissen.

